

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
vom 08. Oktober 2014**

TOP 5: Verkehrskonzept Münchner Norden

Änderungsantrag

Punkte 1 – 2.2 wie Antrag der Referentin

Punkt **2.3**
ergänzt

Die Stadtwerke München GmbH (SWM) werden gebeten, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine bautechnische und betriebliche Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der Tram 23 zur Bayernkaserne zu erstellen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, auf dieser Grundlage dem Stadtrat zu gegebener Zeit einen Trassierungsbeschluss zur Tram 23 vorzulegen.

Darüber hinaus wird

- **eine Tram geprüft, die eine Verbindung von der Münchner Freiheit entweder über die Rathenaustraße oder über die Neuherbergstraße zum Mira und weiter über eine Schleife durch das Hasenbergel nach Feldmoching herstellt**
- **die bereits von der Fraktion Die Grünen - rosa liste beantragte Verlängerung der Tram 27 und eine Tram 50 in die Überlegungen mit einbezogen**
- **eine Seilbahn von Garching-Hochbrück (mit P+R Parkhaus) zur U-Bahn Dülferstraße (Mira) geprüft.**

Punkt 2.4
ergänzt

Die Ergebnisse der Untersuchung zur U26 entsprechend dem Auftrag des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.01.2014 werden zur Kenntnis genommen. **Es wird dem Stadtrat und den betroffenen Bezirksausschüssen im Detail dargestellt, weshalb das Nutzen-Kosten-Verhältnis trotz der deutlich geänderten Strukturdaten immer noch - ja nach Variante - nur zwischen 0,1 und 0,3 liegt. Darüber hinaus wird dargestellt, wie sich die über 2025 hinaus prognostizierbaren Strukturänderungen auf das Nutzen-Kosten-Verhältnis auswirken würden.** Die Planungen zur

U26 werden **zurückgestellt und neu bewertet bis die Änderungen des Bewertungsverfahrens des GVFG (Standardisierte Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen) in Kraft getreten sind und werden auch** bis zu einer Entscheidung über den Bau einer neuen U-Bahn-Entlastungsstrecke im Korridor Implerstraße – Hauptbahnhof – Münchner Freiheit (Projekt „U9“) offen gehalten.

Punkt 2.5
ergänzt

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Freistaat Bayern zu bitten, die Reaktivierung der Feldmochinger Kurve als Teil des Bahnknotens München für den Bundesverkehrswegeplan anzumelden. Bedingung ist, dass die Schallschutzmaßnahmen für die Anwohnerinnen und Anwohner denen eines Gleisneubaus entsprechen. Die Reaktivierung von Gleisanschlüssen wird in Zusammenarbeit mit den Unternehmen im Münchner Norden geprüft. **Es wird ein Regionalzughalt beim FIZ und auf Höhe der Ungererstraße geprüft.**

Punkte 2.6-
3.1.1.
Punkt 3.1.2.
geändert

Wie Antrag der Referentin

Die Verlängerung der Schleißheimer Straße mit Anbindung an die A99 in Tieflage ab der Rathenaustraße wird als **optionale** Maßnahme in den Verkehrsentwicklungsplan aufgenommen.

Punkt 3.2

gestrichen

Punkte 3.3 –7

Wie Antrag der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher Herbert Danner Anna Hanusch Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates

